

tag und fällt mir lachend mit tausend Entschuldigungen für ihr Zuspätkommen um den Hals. Sie gibt mich endlich frei und zieht auf den Stuhl, in dessen Polstern ich eben so wunderbar geträumt.

„Liebster, solchen Stuhl hatte die Großmutter, schau nur her, es könnte fast derselbe sein.“

Nachdenklich ruhte ihr Blick auf dem verbliebenen Überzug, bis er überrascht auf einer Stelle haften bleibt. Dort waren fünf kleine Fingerabdrücke. „Kurt, es ist der alte Stuhl! Sieh nur die Fingerringe, die stammen von mir, und trotz aller Mühe konnte Großmütterchen sie nicht wieder entfernen.“

Zwei Seelen und ein Gedanke. Ich kaufte den Stuhl und erzählte meiner Lissi später in einer traulichen Stunde in der ersten Zeit unserer Ehe, was ich in dem alten Stuhl träumte.

Gebt Gott, daß wir ebenso glücklich werden, wie ich es im Traum gesehen!



OTTO RICKERT

Aus dem Frankenland.

Umfrage.

In der Nähe welcher Orte befinden sich in fränkischen (bezw. bayerischen) Flüssen oder Bächen, abgesehen von der Rednitz, Wasserschöpfträder zum Bewässern der Wiesen?

Gütige Mitteilungen an Dr. Hans Siebberger, Erlangen.

Erinnerungsblätter.

Der Übergang des Amtes Steinfeld an Bayern. Am 30. Oktober 1819 geschah in dem Orte Karbach der feierliche Akt der Besitznahme des Amtes Steinfeld durch den bayerischen Kommissär Regierungsdirektor Stumpf, nachdem die Pflichtentlassung von dem großherzogl. badischen Kommissär, dem dirigierenden Kreisrat von Berg erfolgt war. Der neuermorbene Distrikt wurde sonach dem Herrschaftsrichter zu Rothenfels zugeteilt. Die beiden Kommissäre wurden dann bei ihrer Abfahrt nach Rothenfels ebenso feierlich wie bei ihrer Ankunft zu Karbach begrüßt. Mehrere Ortseinwohner begleiteten die Wagen zu Pferde. Auf dem Schlosse zu Rothenfels war gleichfalls ein feierlicher Empfang vorbereitet. Die angesehensten Beamten des Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, die Vorstände der Regierungs- und Domänenkanzlei und geheimen Räte waren daselbst anwesend und die Feierlichkeit schloß mit einer reichbesetzten Tafel.

Die Bevölkerung des neuen Erwerbs beträgt 5397 Seelen. Nach 17 Jahren ist dieser Distrikt, welcher im Jahre 1802 vom Fürstentum Würzburg getrennt wurde, nun wieder mit dem Kreise vereinigt, dessen Hauptbestandteil jenes Fürstentum ausmacht. Der Distrikt besteht aus den Orten Steinfeld, Karbach, Greußenheim, Birkenfeld, Unsbach, Waldzell, Zimmern, Roden, Sendelsbach, Plochsbad, Erlach und Mariabuchen.

Mitgeteilt von Eichelsbacher.

Büchertisch.

1. Besprechungen.

Kahn, Philipp: Praktischer Ratgeber für heimatliche Bauweise auf dem Lande. Mit 260 Abb. Wiesbaden, Westd. Verlag. Geb. Mk. 4.—.

In jüngerer Zeit mehrten sich erfreulicherweise immer mehr die Bestrebungen, das Haus und das Dorf des vorigen Jahrhunderts wieder zur Ehre gelangen zu lassen. Diese neue Strömung in der Baukunst sucht auch Herr Architekt Ph. Kahn in Etville durch sein Buch „Praktischer